

### Mediation

#### **Was ist Mediation?**

Mediation ist eine strukturierte und systematische Form der Konfliktlösung. Sie ist neben dem Schiedsverfahren ein Instrument außergerichtlicher Vermittlung.

Der Mediator/ die Mediatorin erarbeitet systematisch mit den Konfliktparteien zusammen eine zukunftsorientierte Lösung, die auch "**realitätsfest**" ist. Voraussetzungen für einen erfolgreichen Mediationsprozess sind?

Die Bereitschaft zur Mitarbeit von allen Beteiligten.

Die prinzipielle Bereitschaft der Konfliktbetroffenen an einer Klärung des Konflikts.

In dem Mediationsprozess haben die Konfliktpartner die ausführliche Gelegenheit zur Konfliktdarstellung, ohne von Richtern "ausgebremst" zu werden.

Hierauf erfolgt eine informative Einführung über das Mediationsverfahren und die entsprechenden Rahmenbedingungen.

Ein entsprechender Mediationsvertrag mit den Rahmenbedingungen wird unterzeichnet.

Die Mediatoren sind neutrale bzw. allparteiliche Konfliktvermittler. Sie strukturieren, moderieren und gestalten den Prozess. Sie schaffen die Möglichkeit zur Kommunikation durch eine vermittelnde Gesprächs- und Verhandlungsgestaltung.

**Ziel und Abschluss** des Verfahrens ist ein verbindlicher schriftlicher Vertrag über die Regelungen des Konflikts. Eine anwaltliche Überprüfung findet nach dem Mediationsprozess statt, wenn auch nur eine der Parteien dies für erforderlich hält. Konflikte im Wirtschaftsleben

Jedem Unternehmer ist nur zu gut bewusst, wie schnell Probleme zu einem Rechtsstreit eskalieren können. Bei Problemen mit den Mitarbeitern, Verletzung von Schutzrechten oder bei Unstimmigkeiten mit Lieferanten und Kunden wird häufig die sachliche Auseinandersetzung von Emotionen geprägt. Dies führt dazu, dass sich Positionen verhärten und ein Gerichtsverfahren die einzig verfügbare Konfliktlösungsmöglichkeit darzustellen scheint.

Der Gang zu Gericht bedeutet erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand, von der nervlichen Belastung ganz zu schweigen; die Parteien geben die Kontrolle über Verlauf und Ausgang des Verfahrens aus der Hand und müssen dann mit einem Urteil des Richters schlicht leben..

Hinter den meisten Konflikten stehen **unternehmerische, persönliche und wirtschaftliche Zielsetzungen**, die im Rahmen eines Gerichtsverfahrens aufgrund ihrer Komplexität kaum Berücksichtigung finden können; sie bleiben für das Urteil ohne Bedeutung!

#### **In welchen Fällen lässt sich Mediation einsetzen?**

- \* In Auseinandersetzungen in Wirtschaft und Arbeitswelt, wenn unternehmenseigene Konfliktlösungsmechanismen nicht mehr greifen

- \* Konflikte zwischen Unternehmen
- \* Streitigkeiten zwischen Unternehmen und Privatpersonen (Kunden)
- \* Innerbetriebliche Auseinandersetzungen
- \* Bei Streit und Trennung von Geschäftspartnern
- \* Zur Beilegung und Schlichtung von Krisen in Projekten
- \* Bei Unternehmensnachfolgeregelungen
- \* Erbschaften und Erbregelungen

### **Was sind die Vorteile eines Mediationsverfahrens gegenüber einem Gerichtsverfahren?**

Ein Mediationsverfahren ist **vertraulich**, das Zivilgerichtsverfahren ist ein öffentliches Verfahren.

In einem Gerichtsverfahren entscheidet ein Richter / eine Richterin über den Ausgang des Rechtsstreits, während bei einer Mediation ein gewählter Mediator die Verhandlung begleitet und die Parteien selbst bestimmen, wie ihr Konflikt beigelegt werden kann.

Die Mediation berücksichtigt neben den rechtlichen Aspekten vor allem auch die wirtschaftlichen und persönlichen Interessen der Parteien, die hinter den Auseinandersetzungen liegen. Die Lösung wird in der Zukunft gesucht.

In einem Gerichtsverfahren werden in der Beweisaufnahme Sachverhalte aus der Vergangenheit ermittelt und häufig Entscheidungen durch Sachverständige herbeigeführt. In der Mediation können Sachverständige auf Wunsch im Einvernehmen hinzugezogen werden.

Aus einem Gerichtsverfahren gehen eine oder beide Parteien als Verlierer hervor. Bei der Mediation können beide Parteien nur gewinnen, da keine Verträge ausgehandelt werden, die gegen die Interessen einer Partei maßgeblich verstoßen.

Ein Gerichtsverfahren läuft nach festen Grundsätzen ab. Die **Mediation ist flexibel** und bringt mehrere Techniken der Verhandlung (Visualisierung, Einzelgespräche usw.) in den Mediationsprozess mit ein.

Ein erstinstanzliches Gerichtsverfahren dauert in der Regel vier bis sechs Monate. Die Mediation ist durchschnittlich in **zwei bis drei Verhandlungstagen** abgeschlossen.

Ein Mediationsverfahren wird bei umfangreichen Streitigkeiten aufgrund der erheblich kürzeren Verfahrensdauer sehr viel **kostengünstiger** sein, als ein vergleichbares Gerichtsverfahren.

### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Ausweg ist ein Netzwerk mehrerer Mediatoren. Unsere unterschiedlichen Fachrichtungen ermöglichen uns die optimale Beratung jedes Mediationsverfahrens. Sie finden "Ausweg" im Internet unter **<http://www.ausweg-nfm.de>**.

## **Mediationsbüro Osthessen**

Rechtsanwalt Karsten Rößner

Marburger Str. 28  
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/80 19 68  
eMail: [info@kanzlei-roessner.de](mailto:info@kanzlei-roessner.de)

Rosemarie Kemmler-Drews

Am Dorfborn  
36151 Burghaun

Tel.: 06653/91 99 091  
eMail: [kemmler-drews@t-online.de](mailto:kemmler-drews@t-online.de)